

26.08.2011

## Pressemitteilung

### ***FDP-Bezirksfraktion Wandsbek fordert: Keine Zweckentfremdung des Bezirklichen Ordnungsdienstes!***

Im Bezirk Wandsbek sind zurzeit 18 Mitarbeiter des Bezirklichen Ordnungsdienstes (BOD) im Einsatz. Ihre Aufgabe: In Zusammenarbeit mit der Stadtreinigung und der Polizei für mehr Sicherheit und Sauberkeit in den Stadtteilen zu sorgen. In der Juni-Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus wurde auf einen Senatsbeschluss hingewiesen, nach dem die Einnahmen aus der Tätigkeit des Bezirklichen Ordnungsdienstes zu steigern sind. Konkret heißt das, dass derzeit die Hälfte der BOD-Mitarbeiter in Wandsbek ausschließlich mit der Verhängung von Bußgeldern im ruhenden Verkehr beschäftigt ist, um die leeren Stadtkassen zu füllen. Die verbleibenden Mitarbeiter müssen die zahlreichen übrigen Aufgaben des BOD bewältigen. Diese reichen von der Bekämpfung von illegalen Müllablagerungen bis zur Durchsetzung des Hundegesetzes oder der Graffiti-Verordnung.

Aus Sicht der FDP-Fraktion stellt die Senatsanweisung einen unzulässigen Eingriff in die Zuständigkeit der Bezirke und eine Verletzung des Subsidiaritätsprinzips dar, handelt es sich doch um den Bezirklichen Ordnungsdienst und nicht um den Ordnungsdienst des Senats. „Gleichzeitig sehen wir in der Anweisung einen politischen Sittenverfall“, sagt Dr. Klaus Fischer, Vorsitzender der FDP-Bezirksfraktion Wandsbek. „Bußgelder sollen als Strafe und zur Abschreckung verhängt werden. Sie zur Einnahmensteigerung gezielt einzusetzen, widerspricht nicht nur der Funktion des Bezirklichen Ordnungsdienstes, dieses Vorgehen ist nach unserer Auffassung auch rechtlich unzulässig.“

Anlässlich der gestrigen Bezirksversammlung forderte die FDP die Bezirksamtsleitung auf, die Einsatzplanung des BOD ausschließlich nach dem Gesichtspunkt der Ordnung im öffentlichen Raum und nicht nach der Einnahmenerzielung zu gestalten.

---

*Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:*

*Dr. Klaus Fischer, Vorsitzender FDP-Bezirksfraktion Wandsbek, Tel. 0171-6725705*

[fischer@fdp-fraktion-wandsbek.de](mailto:fischer@fdp-fraktion-wandsbek.de)